

Anzucht und Resistenzbestimmung von *Helicobacter pylori*

Allgemeine Hinweise

Der kulturelle Nachweis von *Helicobacter pylori* ist relativ anspruchsvoll und erfordert besondere Anzuchtbedingungen sowie eine verlängerte Bebrütungsdauer. Für die Erstellung eines Antibiogramms, das aufgrund zunehmender Resistenzen immer mehr an Bedeutung gewinnt, ist er jedoch unerlässlich.

Das Antibiogramm wird in Form einer MHK-Bestimmung mit Hilfe des Etest[®]-Verfahrens erstellt.

Anforderung an das Untersuchungsmaterial

Geeignet sind gastroscopisch gewonnene Magenbiopsien aus dem Antrum- und/oder Corpusbereich, die in sterilen Röhrchen mit steriler physiologischer NaCl-Lösung zum Schutz vor Austrocknung noch am gleichen Tag in die Mikrobiologie gebracht werden sollten. Bitte **KEINE Abstrichtupfer** verwenden!

Ist eine längere Lagerungs-/Transportzeit unumgänglich, können spezielle Transportmedien (z.B. Portagerm[®] pylori) verwendet werden, in denen die Keime bis zu 48 Stunden lebensfähig bleiben.

Termine

Während der regulären Dienstzeit

Durchschnittliche Bearbeitungsdauer

Bei negativem Befund 14 Tage

Bei positivem Befund bis zur Fertigstellung des Antibiogramms

Telefonische Befundmitteilung

Bei positivem Befund, wenn auf dem Anforderungsschein erbeten.

Bemerkungen

Eine Resistenztestung wird z.Zt. für folgende Substanzen durchgeführt: Amoxicillin, Ciprofloxacin, Clarithromycin, Metronidazol, Rifabutin und Tetrazyklin.